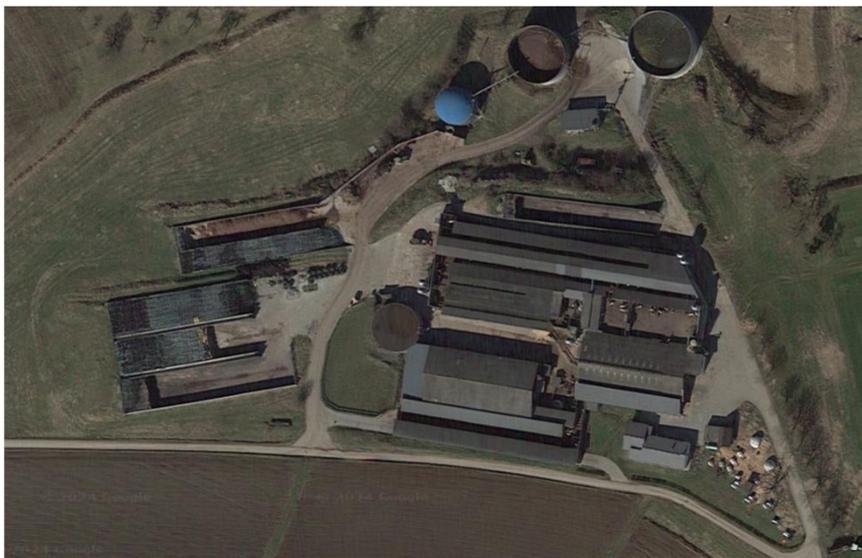




UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

ALB Fachtagung „Rinderhaltung“ 07. März 2024

Roland Saile – Praxisbericht
Bio-Milchviehbetrieb mit automatisierter Fütterung und Melkroboter



Betriebsspiegel:

Tierhaltung

- 200 Milchkühe
- Nachzucht

Flächen

- Ackerland
- Grünland

Biogas

- 110 kW

Arbeitskräfte

- Betriebsleiter
- Ehefrau
- Vater
- Mutter
- Fremd AK
- Lehrling
- Aushilfskräfte

Gesamt Akh-Bedarf
= 15.000 AKh

Beweggründe für die automatische Fütterung

- Arbeitssituation
 - Befüllung der Futterküche sowie Kontrolle der Fütterung nicht zeitgebunden
 - Zeitersparnis freie Zeit für andere Tätigkeiten
- Kosten/Energie
 - Futtervorlage mit geringerem Energieaufwand - **Energieeinsparung**
 - 30% Strom aus eigener PV-Anlage - **Eigenstromverbrauch**

Beweggründe für die automatische Fütterung

- Mehrmalige Futtervorlage
- Weniger Futterselektion Acidiosevorbeugung
- Immer frisches Futter dadurch bessere Futteraufnahme
- Kleingruppen (Kälber Fresser Jungvieh...) werden individuell gefüttert

Kalkulation			
Investition			
	Futtermischwagen		270.000,00 €
	Automatisches Fütterungssystem		500.000,00 €
Höhere Investition			
jährliche	Mehrkosten (AfA, Zins, Rep. Unter)	20,00	46.000,00 €
Nutzen			
	Futtereffizienz		28.600,00 €
	Energieeinsparung (Gutachten)		10.000,00 €
	Eingesparte Arbeit		21.900,00 €
Summe Nutzen			60.500,00 €
Differenz aus Mehraufwand und Nutzen			14.500,00 €

Kostenkalkulation:

**Automatisch /
Konventionell**

- Investitionsvergleich

Mehrkosten

Kostensparnis

Saile GbR – Rottenburg a N



Dimensionierung der Anlage

- 1 Roboter
- Stromschiene
- 5 Bunker für Grundfutter
- 3 Dosierer für Mineralfutter
- 2 GfK Silos für Kraftfutter
- 1 Ausgang flüssige Komponenten
- Wasser über Düsenbalken
- Lassen sich auf 16 Komponenten erweitern

Saile GbR – Rottenburg a N



Integration im
Betrieb

- Planung und Platzierung der Futterküche
- Anpassung der Topographie
- Anordnung der Stomschienen
- Umbau der Türen und Tore
- Hubbrücke über Hauptfahrweg

Saile GbR – Rottenburg a N



Integration im
Betrieb

- Umbau der Türen und Tore
- Hubbrücke über Hauptfahrweg

Saile GbR – Rottenburg a N



Siloentnahmetechnik

- Am Silostock ist insbesondere in der warmen Jahreszeit eine 1-(2) tägige Entnahme notwendig
- Triomaster S schneidet ca. 25-40cm stark
- Bunker kann optimal gefüllt werden
- Saubere Anschnittfläche am Silostock
- Ca. 1CBM Futter pro Entnahmezuklus

Saile GbR – Rottenburg a N



Erfahrungen

- Nach ca. 4 Wochen lief die Anlage relativ störungsfrei
- Die TMR Aufnahme hatte sich um ca. 8-10% erhöht
- Mehr Ruhe im Stall
- Leistungssteigerung
- (Euter) Gesundheit verbessert
- Rationseffizienz verbessert

Saile GbR – Rottenburg a N

Futtermischer vs. automatische Fütterung

Selbstfahrer und Kompaktlader

Rund 3,5 Stunden **gebundene**
Arbeitszeit

und ca. 25l Diesel

Automatische Fütterung

1,5 Stunden **flexible** Arbeitszeit

45KWh Strom und ca.7l Diesel für
den Teleskoplader

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

